

Pressemitteilung

Die Abtei Saint-Maurice steht in Paraguay im Mittelpunkt

Vom 8. bis 19. Juli 2015 wird die Abtei Saint-Maurice in Paraguay geehrt. Sie ist Mittelpunkt einer Fotoausstellung, die im Cabildo, dem Kulturzentrum der Republik Paraguay mit Sitz in Asunción, der Hauptstadt des Landes veranstaltet wird. Es ist die erste Ausstellung dieser Art, die in Lateinamerika stattfindet.

Grosse Fototafeln werden die Besucher in die Geschichte, das Leben und die Archive der Abtei einführen. Diese Abtei feiert im Jahr 2015 ihr 1500-jähriges Bestehen. Sie wurde im Jahr 515 vom Burgunderkönig Sigismund an der Stelle eines Heiligtums gegründet, das zu Ehren der Reliquien römischer Soldaten errichtet worden war, deren Chef Mauritius hiess. Die aus Theben (dem heutigen Luxor) stammenden Legionäre wurden nach Gallien entsandt, um dort einen Aufstand niederzuschlagen. Sie wurden getötet, da sie sich aufgrund ihres christlichen Glaubens weigerten, einen Befehl des Kaisers Maximian auszuführen.

Die Besucher können ebenfalls im Cabildo einen Dokumentarfilm von Christian Berrut mit dem Titel *Die Abtei Saint-Maurice 1500 Jahre Geschichte* anschauen. Dieser Film wurde eigens zu diesem Anlass auch mit spanischen Untertiteln ausgestattet.

Die von der Botschaft der Schweiz in Paraguay veranstaltete Ausstellung ist öffentlich zugänglich. Sie ist ein Bestandteil der Aktivitäten, die anlässlich des Besuchs von Papst Franziskus vom 10. bis 12. Juli in Paraguay angekündigt wurden. Eine spanische Version des Dokumentarfilms wird dem Papst vom Schweizer Botschafter in Paraguay überreicht werden.

Die Vernissage findet am 8. Juli um 19 Uhr statt. Zu den Gästen zählen die Mitglieder des Parlaments, der Regierung, des diplomatischen und konsularischen Corps, die Repräsentanten der Stadt Asunción, der Presse, Vertreter aus den Bereichen Universität, Kultur, Kirche und Wirtschaft sowie Schweizer Staatsangehörige, die in der Hauptstadt oder deren Umgebung leben.

Kontaktperson: André Kolly 079 412 80 22

Hinweis an die Redaktionen

Vergessen Sie nicht, regelmässig unsere Internetseite www.abbaye1500.ch zu konsultieren.

Sie wird ständig aktualisiert, besonders hinsichtlich des Programms.